

KANT info

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern und liebe andere Interessierte,
der Frühling steht vor der Tür, das ist die richtige Zeit für ein paar Hinweise und Informationen:

1. Personal: Zum 2. Schulhalbjahr hat (nach 1 1/2 – jähriger Elternzeit) unsere Abteilungsleiterin der Beobachtungsstufe, Frau Engelhard, ihren Dienst wieder aufgenommen. Teile ihres Aufgabengebietes hatten Frau Schönrock, Frau Kugler und Frau Kashefi übernommen. Wir bedanken uns bei den drei Kolleginnen ganz herzlich für ihre engagierte Arbeit und freuen uns, dass unser Team der Abteilungsleitungen jetzt wieder komplett ist. Ende des 1. Schulhalbjahres sind Frau Dr. Schäfer und Herr Ziems in Elternzeit gegangen. Die Vertretungsplanung von Herrn Ziems hat dankenswerterweise Frau Lütke übernommen. Seit dem 4. April haben wir außerdem eine neue Referendarin, Frau Lange. Sie wird in den Fächern Physik und Biologie ausgebildet. Einige Schülerinnen und Schüler kennen sie schon aus dem Mathematikförder- und forderunterricht, den sie bis dahin als Honorarkraft durchgeführt hat.

gin oder einem Kollegen eine „KUR“ ermöglicht haben. Ich bitte Sie darum, dass Sie für diese Maßnahme ggf. Verständnis haben. Sie dient der Weiterentwicklung unserer unterrichtlichen Arbeit und kommt damit Ihren Kindern direkt zugute.
2. Rückblick: Am Montag, den 18.02.2019, fand an unserer Schule der Regionalwettbewerb „Jugend debattiert“ des Regionalverbundes „Elphi“ statt. Die Schulsiegerinnen und Schulsieger aus sieben Schulen traten in zwei Altersgruppen an. Es wurde ermittelt, wer am 3. April die Vertreterinnen und Vertreter unseres Verbundes beim Landeswettbewerb sein wird. Aus diesem Entscheid ging in der Altersgruppe II unser Schüler Julian Thormählen (S4) mit einem 4. Platz als Nachrücker für den Landeswettbewerb hervor.
3. „KUR“: Wenn unsere Kolleginnen und Kollegen auf „KUR“ gehen, arbeiten sie weiter. Dann nehmen sie an der „Kollegialen Unterrichtsreflexion“ teil: Inzwischen sind es 77% des Kollegiums, die sich freiwillig verpflichtet haben, in kleinen Teams gemeinsam über Unterricht nachzudenken. Damit sind wir hamburgweit ein Spitzenreiter. Diese Form der Fortbildung ist wie keine andere an die konkrete pädagogische Praxis gebunden. Denn dem gemeinsamen Nachdenken geht ein von den Beteiligten gleichzeitig erlebtes Unterrichtsgeschehen voraus. Eine Lehrkraft unterrichtet, zwei beobachten. Danach folgt das Auswertungsgespräch.

Eine zugkräftige Koordination durch den Kollegen Herrn Guhl sowie eine erfahrene Unterstützung durch einen Experten von außen runden diese Form der pädagogischen Professionalisierung ab.

Wenn Sie von Ihrem Kind hören, dass es statt des planmäßigen Unterrichts eine Vertretungsstunde gab, dann kann dies u. a. daran liegen, dass wir einer Kolle-
4. Schulcaterer: Mit *mammas canteen* haben wir einen engagierten Caterer an unserer Schule, der – so finden viele – ein leckeres Mittagessen anbietet. Viele reichen uns aber nicht. Wir wollen, dass noch viele mehr so überzeugt sind. Damit dies gelingen kann, wollen wir die Kommunikation verbessern. Dies soll durch einen Mensabeirat möglich werden, der mit 8 Schülerinnen und Schülern, 2 Eltern und 2 Lehrkräften sowie dem Caterer selbst besetzt wird. Näheres dazu möchte ich in den kommenden Sitzungen der drei Gremien vorstellen. In diesem Zusammenhang bitte ich um Essensvorbereitungen, damit der Caterer besser planen kann. Wer bestellt hat, bekommt auch das bestellte Essen.
5. Autos: Nur ungern wiederhole ich diesen Aufruf, aber weiterhin beobachten wir zwischen 7.30 und 8.00 Uhr einzelne Autos auf dem „**Schulberg**“, mit denen Schülerinnen und Schüler zum Unterricht gebracht werden. Das Befahren des „Schulbergs“ ist für alle, die nicht zum Personal der Schule oder zur Schülerschaft gehören, untersagt! Bitte halten Sie mit Ihrem Wagen, sofern Sie Ihre Kinder befördern müssen, nur unten an der öffentlichen Straße. Am besten fahren Sie gar nicht erst in die Straße „Am Pavillon“, sondern halten Sie kurz in einer der Parkbuchten des Sinstorfer Wegs.
6. Nächste Veranstaltungen:

Ab 23.03. sind die Prager bei uns zu Gast
Di 26.03. Konzert „Applaus-Applaus“ um 19 Uhr
Mi 27.03. Ganztageskonferenz zur Leitbildentwicklung
(an diesem Tag ist unterrichtsfrei)
Sa 30.03. Nachschreibtermin um 8 Uhr
Ab 01.04. sind die Iren bei uns zu Gast
Di 02.04.-Fr. 05.04. Projektwoche am IKG
Ab 09.04. Beginn des schriftlichen Abiturs
Do 11.04. Außenmühlenlauf der Klassen 5-7
Fr 12.04. Europatag unserer 11. Klässler an der Stadtteilschule „Am Hafen“
Sa 04.05. ab 10 Uhr Flohmarkt in der Aula zu Gunsten der „Kampagne für saubere Kleidung“ und der Abiturienten 2020

Herzliche Grüße **Jens Göppfarth** (komm. Schulleiter)
Hamburg-Marmstorf, 19. März 2019